

Beteiligung · Gesundheit · Pflege · Soziales · Zuwanderung / Integration

Brücken bauen in einer älter werdenden diversen Gesellschaft

Teilhabe für älter werdende Menschen mit internationaler Familiengeschichte fördern. Seit 2017 werden mit dem Projekt „Brücken bauen“ Menschen mit unterschiedlichen Altersbildern, Pflegevorstellungen und individuellen biografischen Erfahrungen sowie verschiedener Herkunft unterstützt, die Beratungs- und Unterstützungsstrukturen kennenzulernen und sie zu nutzen.

#Amt für Soziales und Jugend #Beratung #Gesundheit #Pflege #Menschen mit Zuwanderung #Menschen mit internationaler Familiengeschichte #Soziales



Das Netzwerk „Brücken bauen in einer älter werdenden diversen Gesellschaft“ verfolgt das Ziel, der sozialen, kulturellen, religiösen und sprachlichen Vielfalt der Menschen gerecht zu werden und ihren Bedürfnissen Rechnung zu tragen. Freiwillig Engagierte, sogenannte „Brückenbauende“, erhalten eine 30 stündige Schulung zu den Themen des Älterwerdens. Sie bauen für ältere Menschen mit internationaler Familiengeschichte aus ihrer Community eine Brücke in das reguläre Unterstützungssystem der Stadt Düsseldorf. Brückenbauende informieren an vertrauten Orten, in der Gemeinde und im Stadtteil in der Herkunftssprache rund um das Leben im Alter und vermitteln Beratungs- und Hilfsangebote in der Stadt Düsseldorf zu folgenden Themen:

- Pflegebedürftigkeit
- Organisation der Pflege
- Unterstützung von Angehörigen
- Hauswirtschaftliche Hilfen und Hilfsmittel

- Besuchs- und Unterstützungsdienste
- Vorsorgevollmacht und Betreuung
- Schwerbehinderung
- Wohnmöglichkeiten im Alter
- Demenz

Angebotsformat	Einzelsetting
Durchführungsort	Sonstiges, Stadtteil- und Familientreff, Zentrum Plus
Stadtbezirk	SB 1, SB 2, SB 3, SB 4, SB 5, SB 6, SB 7, SB 8, SB 9, SB 10, Überregional
Stadtteile	alle Stadtteile sowie Überregional
Zielgruppe	67+ Jahre
Teilnehmerzahl	keine Angabe
Angebot besteht seit	01.01.2017
Geplante Laufzeit	Unbefristet
Trägerkategorie	Sonstige
Träger	Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz (Amt für Soziales und Jugend) Willi-Becker-Allee 8 Düsseldorf
Ansprechpartner*in	Beate Loskamp (Projektmitarbeiterin) beate.loskamp@duesseldorf.de 0211 8997005
Weitere Informationen	Projektkoordination: Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz (Amt für Soziales und Jugend) Beate Loskamp, Telefon 0211 89-97005,

beate.loskamp@duesseldorf.de

Kreis der Düsseldorfer Muslime mit der
Koordinierungsstelle muslimisches Engagement e. V.
Redouan Aoulad Ali, Telefon 0211 17801904,
info@kme-dus.de

Deutsches Rotes Kreuz Düsseldorf e. V.,
Integrationsagentur
Hosai Jabari-Harsini, Telefon 0211 22991915,
hosai.jabari-harsini@drk-duesseldorf.de

[https://www.duesseldorf.de/senioren/interkulturell/bruecke
n-bauen](https://www.duesseldorf.de/senioren/interkulturell/bruecken-bauen)
